

# Gauselmann-Mitarbeiter spenden fast 65 Liter Blut

**\*\*156 Spendenwillige bei großer Blutspendeaktion in Espelkamp und Lübbecke\*\***



Freuen sich über den Erfolg der Blutspendeaktion am Standort Lübbecke: Hans Martin Grube (Geschäftsführer Produktion, von links), Waltraud Kelle, Blutspendebeauftragte des Ortsvereins Lübbecke, Helene Willmann, Blutspende-Organisatorin am Standort Lübbecke und Ilka-Diana Kaufmann, Personalleiterin in Lübbecke.

Espelkamp/Lübbecke – Die Nachfrage steigt, die Bereitschaft sinkt – das ist, grob zusammengefasst, der Trend beim Blutspenden. Während Corona ist die Spendenwilligkeit stark zurückgegangen und hat sich immer noch nicht ganz erholt. Umso wichtiger sind deshalb Aktionen wie die der Gauselmann Gruppe, bei denen an drei Tagen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Arbeitszeit Blut spenden konnten. Die stolze Bilanz: 156 Spendenwillige, darunter 30 Erstspender. Dadurch

kamen 129 Blutkonserven, sprich: 64,5 Liter Blut, zusammen. Die Aktion hatte die Gauselmann Gruppe gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst West und dem DRK Ortsverein Lübbecke auf die Beine gestellt.

„Spende Blut, rette Leben“ lautet der Slogan des DRK-Blutspendedienst Wests. Und das aus gutem Grund: Denn für die rund 120 Krankenhäuser und Arztpraxen in den Regierungsbezirken Detmold und Münster benötigt der DRK-Blutspendedienst jeden Tag rund 1000 Blutkonserven. Neben Unfallopfern sind besonders an Krebs erkrankte Patienten auf eine Blutspende angewiesen. „Durch die große Bereitschaft zu uneigennütziger Hilfe haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gauselmann Gruppe einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Versorgung der Patienten mit Blut und Blutbestandteilpräparaten geleistet“, erklärt Stephan Kottmann, Referent Öffentlichkeitsarbeit beim DRK. Die gespendete Menge sowie die Zahl an Erstspendern bewertete er „als tollen Erfolg“.



Ganz entspannt: Gauselmann-Mitarbeiterin Hanna Wetter lässt sich von Ilka Watermann (DRK Blutspendedienst West) Blut abnehmen.

Auch Caroline Bückendorf, Verantwortliche des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Gauselmann Gruppe, war hochzufrieden. „Die Blutspendeaktionen stehen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hoch im Kurs“, erläutert

sie. „Für viele ist es deutlich einfacher, kurz den Arbeitsplatz zu verlassen und direkt am Firmensitz Blut zu spenden, als abends einen der offiziellen Termine vom DRK wahrzunehmen.“ Das konnte Gauselmann-Mitarbeiterin Hanna Wetter aus Gehlenbeck nur bestätigen. „Meistens gehen wir als Abteilung sogar zusammen zum Blutspenden.“

Am Produktionsstandort in Lübbecke war die Resonanz wieder besonders groß. 117 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten die Chance genutzt und im Vorfeld einen Termin ausgemacht. Die Kantine war als Kommandozentrale umfunktioniert, in der die Spendenwilligen nicht nur begrüßt und erfasst wurden, sondern als Dank auch ein kleines Präsent sowie eine kulinarische Stärkung erhielten. Nach der obligatorischen Untersuchung durch den Arzt ging es dann ins Blutspendemobil, wo jedem Freiwilligen ein halber Liter Blut entnommen wurde. „Blutspenden ist bei uns schon zur Tradition geworden“, betont Hans Martin Grube, Geschäftsführer Produktion der Gauselmann Gruppe. „Wir sind es gewohnt, gemeinsam anzupacken und so Herausforderungen zu meistern.“